

---

09. Juli 2015 - 00:04 Uhr · Alfons Krieglsteiner · Menschen

---

## Bruno Buchberger: Der Jahrhundert-Mathematiker



Bruno Buchberger. Bild: VOLKER WEIHBOLD

### Ein Visionär, scharfer Analytiker und umsichtiger Gestalter: Bruno Buchberger.

In der japanischen Metropole Osaka dreht sich noch bis Freitag alles um Bruno Buchberger, den 72-jährigen Mathematiker, Gründer des JKU-Instituts für "Symbolic Computation" (RISC) und des Softwareparks Hagenberg. Mehr als hundert Teilnehmer aus 20 Ländern erweisen dem gebürtigen Innsbrucker auf einer internationalen Tagung ihre Reverenz. Fünf Tage lang diskutieren sie über die "Gröbner Basen", jenes universelle Hilfsmittel zum Lösen besonders komplizierter Gleichungssysteme, das Buchberger in seiner Innsbrucker Dissertation vor 50 Jahren erstmals beschrieben und seinem Doktorvater Wolfgang Gröbner gewidmet hat.

Seither wurden die Gröbner-Basen in alle wichtigen Softwareprogramme eingebaut, sogar in einem Schultaschenrechner wurden sie implementiert. Mit ihnen werden etwa die Bewegungen von Robotern, die Verwandtschaft von Genen oder die Vorgangsweise beim Tunnelbau berechnet. Gestern hielt Buchberger, der als einer der bedeutendsten österreichischen Mathematiker der vergangenen hundert Jahre gilt, in Osaka den Festvortrag.

Ein anderes Jubiläum konnte der vierfache Ehrendoktor, Wissenschaftler des Jahres 2010 und Träger des Kanellakis-Preises, des "Nobelpreises der Informatik", vergangenen Freitag in Linz feiern: den hundertsten Auftritt des "Dental Jazz Trios", benannt nach dem Bandleader, einem Zahnarzt. Buchberger fällt beim Dixie-Swing der Klarinettenpart zu. Schon in jungen Jahren spielte er in einer Dixieband. Jazz und Mathematik hätten viel gemeinsam, sagt er: "Beide verlaufen in zwei Phasen – in der ersten erfindet man etwas, in der zweiten beweist man es."

2013 ist Buchberger als Leiter des Softwareparks zurückgetreten. Sein Nachfolger Erich Peter Klement beschreibt ihn als einen Visionär, der es verstehe, Ziele umzusetzen und auch die nötigen Mittel zu lukrieren. Buchbergers jüngstes Projekt ist der "Graduates Club" für ausländische Studenten, die dort den Linzer Lifestyle lernen. Dialektkurse inklusive.

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/menschen/Bruno-Buchberger-Der-Jahrhundert-Mathematiker;art111731,1895989>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung